



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Einladung

Pilgern mit gemeinsamer Hoffnung und in einem Glauben

(1. Thessalonicher 5, 12-25)

(Joh 11,26)

vereint

Die Evangelische Allianz in Deutschland (EAD) und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) laden zu einem gemeinsamen Aktionstag ein, welcher mit einem besonderen Gottesdienst im Essener Dom am Sonntag, den 19. Januar um 17:00 Uhr endet.

Die traditionellen Gebetswochen von Evangelischer Allianz (EAD) und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) werden in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Aktionstag verbunden. Gemeinsam mit den lokalen ACK- und Allianzgruppen aus Velbert und Essen hat ein Vorbereitungsteam einen Pilgerweg mit sechs Stationen vom Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in Velbert bis zur bundesweiten Auftaktveranstaltung der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Essener Dom geplant – inklusive Picknick-Paket.

Ein Pilgerweg

An sechs Stationen werden die Gläubigen innehalten, unter verschiedentlichen Aspekten miteinander ins Gespräch kommen und zusammen beten. Der Weg verbindet den Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche, der um 11 Uhr in Velbert beginnt, mit dem zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen um 17 Uhr im Essener Dom. Am Abend lädt die ACK zu einem Empfang in die Räume des Bischöflichen Generalvikariats ein.

Die Hoffnung

Die 179. Internationale Allianzgebetswoche 2025 steht unter dem englischen Wort „Hope“ (dt.: Hoffnung). Sie greift die neutestamentlichen paulinischen Grüße (1. Thessalonicher 5,12-25) auf. In der Woche vom 12. – 19. Januar wird dazu ermutigt, miteinander in Hoffnung zu leben und diese in unsere Gesellschaft zu tragen. Thematisch wurde die Allianzgebetswoche 2025 von der italienischen Evangelischen Allianz vorgedacht. „In ihrer Entstehung und Durchführung ist die Allianzgebetswoche ebenso wie die Gebetswoche für die Einheit der Christen ein sichtbarer Ausdruck des Miteinanders von Christen. Mit Jesus Christus in der Mitte. Dem Auferstandenen, der auch in unserer heutigen Zeit gute Wegweisung gibt. Deshalb sind wir gemeinsam unterwegs“, so Dr. Reinhardt Schink, Vorstand der EAD.

1700 Jahre Konzil von Nizäa

Auch die Materialien der Gebetswoche für die Einheit der Christen wurden in Italien vorbereitet – von der Klostersgemeinschaft Bose in Norditalien. Unter dem Motto „Glaubst du das?“ (Johannes 11,26) wird an das Erste Ökumenische Konzil von Nizäa erinnert, das vor 1700 Jahren in der heutigen Türkei stattfand und wichtige Grundlagen für den christlichen Glauben gelegt hat. "Waren es damals, laut der Tradition, 318 Bischöfe, die über die Anliegen des Konzils debattierten, sind wir selbst sozusagen die heutigen Konzilsväter und -mütter, die für die Einheit im Glauben eintreten", gibt Erzpriester Radu Constantin Miron, der Vorsitzende der ACK in Deutschland, zu bedenken und führt den Gedanken fort: "Heute ist es nicht ein Kaiser, wie seinerzeit Konstantin der Große, der sich um die Einheit der Kirche sorgt, wir müssen die Sache vielmehr selbst in die Hand nehmen." Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird jährlich im Zeitraum vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert.

Bereits seit mehreren Jahren legen die Verantwortlichen der Evangelischen Allianz in Deutschland und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland Wert darauf, ihre jeweils in eigenständigen Traditionen gewachsenen Gebetswochen geistlich miteinander zu verbinden. In den zurückliegenden Jahren wurde ein Staffeltab übergeben und in den jeweiligen Gottesdiensten ein extra für diesen Anlass gemeinsam formuliertes Gebet gesprochen. „Durch den gemeinsamen Weg, die Begegnung, das Gespräch und das gemeinsame Gebet entstehen Verbindungen, freundschaftliche Beziehungen und Verständnis für den anderen – so hoffen wir“, sagt Frank Uphoff, Pastor der Christusgemeinde in Velbert, der zum Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden gehört und seit vielen Jahren in der Ökumene deutschlandweit und vor Ort aktiv. „Ebenso erwarten wir einen geistlichen Impuls von diesem Tag, der sich in der Region auswirkt.“

Da für die Pilger nicht nur ein Picknick-Paket vorbereitet, sondern auch die Bahnfahrt nach Essen organisiert wird, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Anmeldungen und weitere Informationen: velbert.de/pilgerweg oder www.gebetswoche.de

Informationen zum Ökumenischen Aktionstag von EAD und ACK

Ablauf:

11.00 Uhr: **Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche**

in Velbert, Gemeindezentrum Bleibergquelle, *Bleibergstraße 131, 42551 Velbert*

ab 12:45 Uhr: Sammeln für **Pilgerweg** an der Grillhütte der Bleibergquelle, Ausgabe von Snacks

13:00 Eröffnungsgebet und 1. Gebetsstation (Campus Bleibergquelle)

13:15 Gebetswanderung von Bleibergquelle Richtung Neviges zur Freifläche „Am Knollerberg“

13:45 Pause und 2. Gebetsstation

14:00 Weiterwanderung zum Kreuzberg in Velbert-Neviges, Stopp gegenüber der Kreuze

14:40 3. Gebetsstation (am Kreuzberg in Neviges)

14:55 4. Gebetsstation (am Dom in Neviges)

15:15 5. Gebetsstation (in der Ev. Ref. Kirche)

15:44 Gemeinsame Bahnfahrt mit der S9 von Neviges nach Essen

16:10 Empfang durch Essener Gruppe am Hauptbahnhof, Gleis 7

gemeinsame Gebetswanderung vom Hauptbahnhof zum Dom in Essen mit Präses Latzel

16:35 6. Gebetsstation am Dom in Essen

17:00 Uhr: **zentraler Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen**

Dom in Essen, *An St. Quintin 3, 45127 Essen*)

Gemeinsamer Einzug der Pilgergruppe

18:30 Uhr: **Empfang** der ACK für geladene Gäste (Anmeldung erforderlich)

anschließend: Individuelle Heimreise

16. Dezember 2024

Text: [ACK Essen](#)

